



Konzept Pilotprojekt

April 2025

Mit dem Pilotprojekt «Digitale Teilhabe für alle» sollen über einen Zeitraum von drei Jahren 5'800 Personen mit Wohnsitz im Kanton Zürich bei der Beschaffung eines Laptops unterstützt werden, die sich diesen aufgrund ihrer finanziellen Situation nicht leisten können. Die KulturLegi von Caritas bietet die Berechtigungsgrundlage und ist Instrument zur Überprüfung der Kriterien. Mit Ihren 40'000 Nutzenden im Kanton Zürich werden gezielt Haushalte erreicht, die nachweislich über ein geringes Einkommen verfügen, aber keine Unterstützungsleistungen wie z.B. wirtschaftliche Sozialhilfe beziehen.

Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben fördert den Selbstwert und die persönliche Entwicklung. Bei Lebensbereichen, die teilweise oder ausschliesslich digital erschlossen sind, werden Haushalte mit kleinem Budget benachteiligt und ausgegrenzt, da sie sich die dafür notwendige Infrastruktur nicht leisten können und teilweise Grundwissen und die Mittel für den Kompetenzerwerb fehlen.

Die Stadt Zürich hat verschiedene Massnahmen geprüft, um die digitale Teilhabe für Menschen mit kleinem Budget zu erleichtern. In Zusammenarbeit mit der KulturLegi wurde darauf basierend das vorliegende Pilotprojekt ausgearbeitet und die benötigten finanziellen Mittel bereitgestellt. Mit dem Finanzierungsbeitrag der Stadt Zürich werden berechnete Haushalte in der Stadt Zürich unterstützt. Für die KulturLegi Kanton Zürich und Caritas Zürich als Trägerin des Angebots ist es zentral, das Pilotprojekt «Digitale Teilhabe für alle» allen Berechtigten im Kanton Zürich zugänglich zu machen. Dafür sind zusätzliche Finanzierungsbeiträge nötig.

Ziele 2025-27

Mit dem Pilotprojekt «Digitale Teilhabe für alle» werden Personen im Kanton Zürich unterstützt, die keine wirtschaftliche Sozialhilfe beziehen, sich aufgrund ihres tiefen Einkommens aber keinen eigenen Computer leisten können.

- Finanzierung von 5'800 Notebooks (Occasionen und neuwertige Geräte)
- Digitale Teilhabe als Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen
- Zugang zu digitalen Angeboten (z.B. für Arbeits- und Wohnungssuche etc.) erleichtern
- Digitale Kompetenzen: Information zu spezifischen Angeboten von Dritten
- Chancengerechtigkeit fördern

Ein Angebot von:

CARITAS Zürich

Kooperationspartner:



Stadt Zürich
Sozialdepartement



winterhilfe
Zürich



WIR LERNEN WEITER
Zürcher Kantons
Bildungsdirektion



Katholische Kirche
im Kanton
Zürich

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an volljährige Personen mit Wohnsitz im Kanton Zürich, die ein geringes Einkommen haben und über eine gültige KulturLegi verfügen. Fokus: Familien, junge Erwachsene in Erstausbildung und Menschen ab 55 Jahren.

Bedarf

Im Jahr 2023 lebten in der Stadt Zürich über 18'500 Personen, die im Besitz einer gültigen KulturLegi waren. Tendenz steigend. Ohne Kinder und Nutzende mit Sozialhilfe sind es 12'000 Personen, die ein Gesuch im Rahmen des Angebots «Digitale Teilhabe für alle» einreichen könnten. Nutzt rund ein Viertel von ihnen das Angebot, ergibt sich ein Bedarf von 3'000 bis 3'500 Geräten. Darauf basierend liegt der Bedarf im ganzen Kanton bei 5'800 Geräten.

Kosten pro Gerät

Die Kosten für ein Gerät orientieren sich am Betrag der Unterstützungsleistung, die Sozialhilfebeziehenden über die situationsbedingten Leistungen (SIL, Sozialdepartement der Stadt Zürich) durchschnittlich für die Beschaffung eines Geräts erhalten. Ein neu aufgesetztes Occasions-Gerät kostet bei «Wir lernen weiter» zwischen 150 und 250 Franken. Für Neugeräte ist mit 300 und 450 Franken zu rechnen. Bei Neugeräten beteiligen sich die Teilnehmenden mit einem Selbstkostenbeitrag.

Umsetzung

Die KulturLegi Kanton Zürich informiert berechnete Haushalte, prüft Gesuche, führt Korrespondenz und bestellt die Geräte nach positiver Prüfung bei einem Partner. Der Partner liefert die Geräte direkt zu den Gesuchstellenden – bei Neugeräten nach Eingang des Selbstkostenbeitrags. Für die Umsetzung in Frage kommen Anbieter*innen, welche die Verfügbarkeit einer grossen Anzahl Geräte zu einem günstigen Preis sowie ergänzende Leistungen wie Produktgarantie, Support, Anleitungen oder Kundendienst garantieren.

Projektevaluation / Wirkungsanalyse

Das Pilotprojekt wird im Auftrag der Stadt Zürich mit einer Wirkungsanalyse evaluiert.

Projektleitung

Die KulturLegi Kanton Zürich verfügt über viel Kompetenz in Projektmanagement. Bereits 2021 führte sie ein vergleichbares Projekt durch.

Samuel Neurohr, Teilprojekte & Kooperationen

Reitergasse 1, 8004 Zürich

Telefon 044 366 68 48

E-Mail s.neurohr@caritas-zuerich.ch

Web: www.kulturlegi.ch/zuerich

Über uns

KulturLegi – Mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Die KulturLegi ermöglicht Menschen mit schmalem Budget den vergünstigten Zugang zu über 1'300 Angeboten aus Kultur, Sport und Bildung. Damit können sie soziale Kontakte pflegen, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und ihre Integration stärken. Das Angebot richtet sich an Personen mit nachweislich geringem Einkommen. Jährlich nutzen rund 44'000 Menschen die KulturLegi fast 500'000 Mal, wodurch Ermässigungen von insgesamt 6,6 Millionen Franken gewährt werden. Gemeinden und Partnerorganisationen unterstützen dieses wachsende Angebot und tragen dazu bei, die soziale Isolation zu verringern.

Caritas Zürich – Für mehr Chancengerechtigkeit und soziale Integration

Caritas Zürich setzt sich seit 1926 für armutsbetroffene und benachteiligte Menschen im Kanton Zürich ein – unabhängig von Herkunft oder Weltanschauung. Mit gezielten Beratungsangeboten, Bildungsprojekten und vergünstigten Angeboten wie den Caritas-Märkten oder der KulturLegi unterstützt sie Menschen mit wenig Geld und schafft Perspektiven. Gleichzeitig engagiert sich Caritas Zürich für mehr Chancengerechtigkeit und sensibilisiert die Gesellschaft für die oft verborgene Armut in der Schweiz. Rund 80 Mitarbeitende und über 600 Freiwillige leisten dazu täglich einen wichtigen Beitrag.

Ein Angebot von:

CARITAS Zürich

Kooperationspartner:



Stadt Zürich
Sozialdepartement



winterhilfe
Zürich



WIR LERNEN WEITER
Zürcher Kantons-
Bildungsdirektion



Katholische Kirche
im Kanton
Zürich